

# RS OGH 2002/4/17 7Ob287/01h, 7Ob206/15t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.04.2002

## Norm

KSchG §6 Abs2 Z3

## Rechtssatz

Bei der gemäß § 6 Abs 2 Z 3 KSchG ex ante vorzunehmenden Inhaltskontrolle ist zu prüfen, ob die Klauseln auf Veränderungen abzielen, von denen a priori gesagt werden kann, dass sie dem Verbraucher im voraussichtlichen Annahmezeitpunkt nicht zumutbar sein werden. Im besonderen Fall der Krankenversicherung ist die ungewöhnliche Länge des Leistungszeitraums zu berücksichtigen. Es können an eine ex ante-Kontrolle daher naturgemäß nicht dieselben Anforderungen gestellt werden wie zum Beispiel an die relativ kurzfristige Lieferung eines Kaufgegenstandes.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 287/01h  
Entscheidungstext OGH 17.04.2002 7 Ob 287/01h  
Veröff: SZ 2002/48
- 7 Ob 206/15t  
Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 206/15t  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116377

## Im RIS seit

17.05.2002

## Zuletzt aktualisiert am

01.04.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>